

Lopshorn Lage dehnt das Turnier aus

Reiten: Es liegen 1100 Nennungen vor.
Start am Siekkrug ist schon am Donnerstag

Lage (slu). Vorsitzender Merten Lehmann nennt die Entwicklung „phänomenal“. Und Katrin Hameier, Jugendwartin und ebenfalls im Organisationsteam, sagt: „Es blieb uns keine andere Wahl.“ Der Reitverein Lopshorn Lage dehnt sein Turnier auf vier Tage aus. Schon am Donnerstag, 13. Juli, beginnen die Lopshorn Classics am Siekkrug in Pottenhausen.

Hintergrund sind 1100 Nennungen, bei den beiden jüngsten Veranstaltungen am Siekkrug waren es rund 300 weniger. Hameier: „Wenn wir bei drei Tagen geblieben wären, hätten wir mit Stirnlampen abbauen müssen und Start wäre morgens um 5 Uhr gewesen.“ Somit dürfen sich die Reitfreunde schon am Donnerstag ab 17.30 Uhr auf die ersten Prüfungen freuen.

Höhepunkte der Veranstaltung sind zwei S-Springen. Für die letzte Prüfung am Sonntag ab 16 Uhr gibt es 41 Nennungen. „Damit haben wir erstmals eine ‚4‘ vorne“, freut sich Lehmann. Mit 2000 Euro ist die

Prüfung, die „Großer Preis der Firma Skyline Express“ heißt, dotiert. Im vergangenen Jahr waren es 1500 Euro. Die S-Prüfung am Freitag ab 16.45 Uhr für sieben- bis neunjährige Pferde ist ganz neu im Programm. An den vier Tagen starten mit Hanna Schelhas, Philip Gorontzi und Alena Holzkamp auch drei Reiter des Ausrichters am Siekkrug. Beim abschließenden S-Springen ist mit Janina Griese (RuF Cherusker) eine Lipperin dabei.

Doch in Pottenhausen dreht sich nicht alles nur um die Pferde. Für den Handwerkermarkt auf dem Gelände gibt es diesmal 20 Stände, die After-Ride-Barbecue-Party mit Happy Hour ist wieder am Samstagabend. Dazu weitet der Verein das Catering aus: Erstmals gibt es Spiralkartoffeln, Flammkuchen und ein Wein-Zelt. Für die Burger kommt das Fleisch direkt aus Pottenhausen. „Stillstand ist Rückschritt“, lautet das Motto des Vereins.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

LZ, 8. Juli 2017